

6236 CE

- Neue Fahrpraktische Übung
- Überarbeitete Fragenkataloge
 - Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung
 - Durchführung einer Abfahrtskontrolle

Fahrpraktische Übung (CE)

Teilaufgabe 3 (Seitliche Rampe vorwärts)

Der Prüfling hat mit seinem Fahrzeug vorwärts an eine seitliche Rampe heranzufahren. Das Fahrzeug soll in der Endposition parallel zu der Rampe stehen. Der Abstand zur Rampe muss ein Be- und Entladen des Lastzugs in seiner ganzen Länge ermöglichen (max. 30 cm).

Prüfungsvorbereitung

Die Rampe kann mit Paletten oder durch eine vorhandene Wand oder Mauer simuliert werden. Zur Begrenzung können Leitkegel, Stangen, auf dem Boden liegende Latten oder Ähnliches verwendet werden.

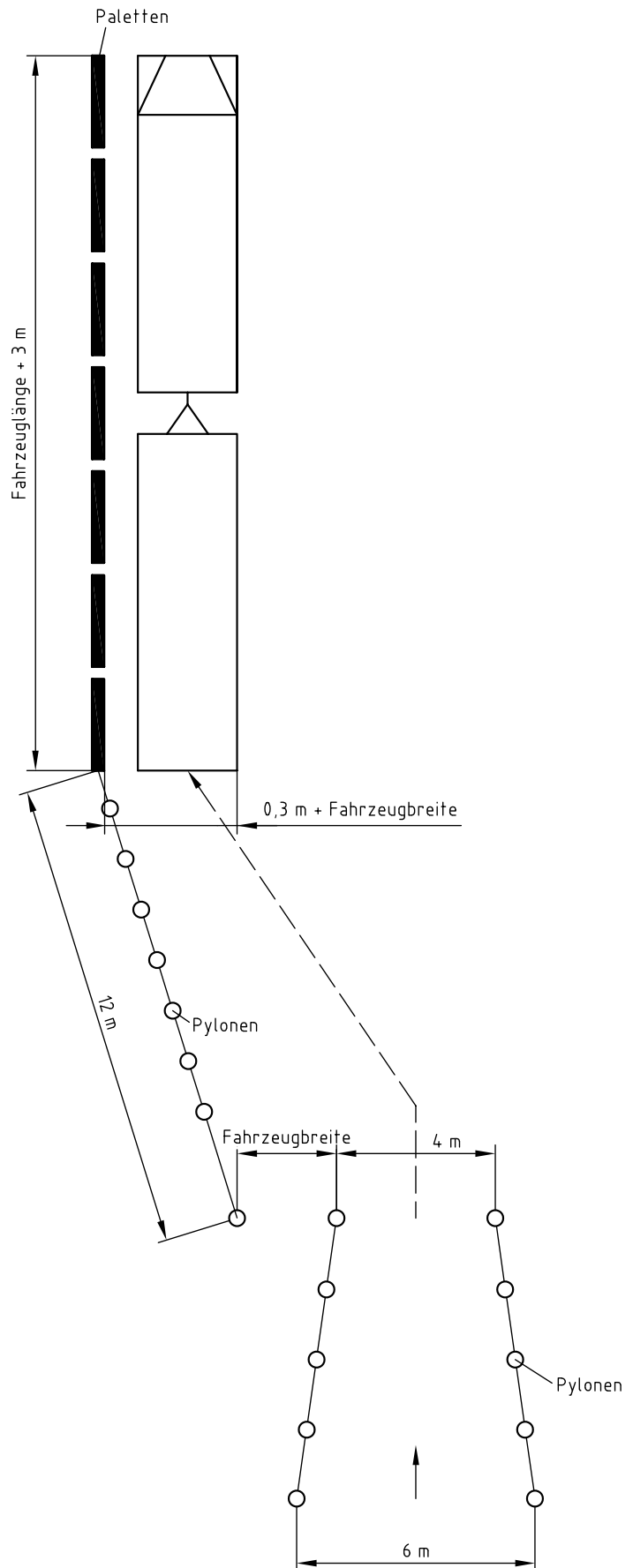
Die Distanzangaben sind Richtwerte und müssen auf jeden Fahrzeugtyp individuell angepasst werden. Sie sind vom Prüfungsausschuss vorher festzulegen.

Bewertung

- | | |
|--|-----------|
| 1. Fahrzeug ohne Rangieren an die Rampe gefahren, Absperrung nicht berührt. | 10 Punkte |
| 2. Wie bei 1., jedoch mit einmaligem Korrekturzug. | 9 Punkte |
| 3. Wie bei 1., jedoch mit zweimaligem Korrekturzug. | 7 Punkte |
| 4. Wie bei 1., jedoch mit dreimaligem Korrekturzug. | 5 Punkte |
| 5. Fahrzeug mit mehr als drei Korrekturzügen an die Rampe gefahren oder Absperrung berührt oder Abstand des Fahrzeugs zur Rampe $> 0,3$ m oder keinen Sicherungsposten bestimmt. | 0 Punkte |

Hinweis

Das Aussteigen des Prüflings zur Beurteilung der Lage ist zulässig und führt nicht zu Punktabzug.



3.3 Durchführung der vier praktischen Aufgaben II

3.3.1 Aufgabenteil 1 Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung (Klasse CE)

Vorgabezeit: 60 Minuten

Die Prüfung in diesem Prüfungsgebiet kann unabhängig von der praktischen Aufgabe I durchgeführt werden. Auf Grundlage der technischen Ausstattung des Prüffahrzeugs und der zugehörigen Fahrzeugunterlagen/-dokumente sind dem Prüfling mindestens vier, höchstens sechs Aufgaben zu stellen.

Für die Aufgabenauswahl dient als Hilfe der Katalog „Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung“ auf den Seiten 14 bis 19 dieses Hefts.

Weitere praxisbezogene Aufgaben können vom Prüfungsausschuss entsprechend den Prüfungsgebieten auch selbst gewählt werden. Es dürfen keine Manipulationen am Fahrzeug vorgenommen werden.

Der Prüfungsausschuss ist gehalten, sich vor Prüfungsbeginn mit den Systemen der jeweils zur Verfügung stehenden Prüffahrzeuge vertraut zu machen.

Die Aufgabenstellungen sollten entsprechend den zur Verfügung stehenden Prüffahrzeugen so ausgewählt werden, dass möglichst aus jedem der im Folgenden genannten Prüfungsgebiete eine Aufgabe enthalten ist.

Dabei ist eine Verknüpfung der Aufgaben möglich.

1. Motor
2. Kraftübertragung
3. Fahrwerk
4. Elektrische Anlage
5. Fahrerinformationssysteme
6. Aufbau und Zubehör

Die Richtzeiten der einzelnen Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss unter Beachtung der Vorgabezeit von 60 Minuten festzulegen.

Die Prüfungsaufgaben sind dem Prüfling nacheinander eindeutig und verständlich zu nennen. Er ist darauf aufmerksam zu machen, dass nach Ablauf der Richtzeit die jeweilige Aufgabe zu beenden ist.

Die ausgewählten und dem Prüfling vorgegebenen Aufgaben sind im Bewertungsbogen „Praktische Aufgaben II“ bei Aufgabenteil 1 einzutragen, z. B.

1. Motorstart ermöglichen
 2. Vorbereiten des Fahrzeugs zum Abschleppen
- usw.

Für Aufgabenteil 1 der vier praktischen Aufgaben II gilt folgende Bewertung:

Bewertungsschlüssel: 10 bis 0 Punkte

Bewertung:

Die Berechnung des Ergebnisses von „Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung“ erfolgt auf dem Bewertungsbogen „Praktische Aufgaben II“.

Die Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben wird vom örtlichen Prüfungsausschuss vorgenommen.

Die Gewichtungsfaktoren von Aufgabenteil 1 müssen in Summe 10 ergeben und in Schritten von 0,5 erfolgen.

1. Prüfungsgebiet: Motor

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
1.01	Motorstart ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrbereichsschalter steht auf Stellung D – Motor kann nur in Stellung N gestartet werden 	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrbereichsschalter auf Stellung N schalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.02	Motorstart ermöglichen	Motor springt nicht an, da Startunterbrechung bei Betrieb von Sonderausstattungen	<ul style="list-style-type: none"> – Sonderausstattung deaktivieren oder in Ruhestellung bringen, z. B. Hubtisch, Kran, Ladebordwand oder Ähnliches 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.03	Motorstart ermöglichen	Motor springt nicht an, weil eine Tür der Fahrerkabine geöffnet ist	<ul style="list-style-type: none"> – Alle Türen vor Motorstart schließen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.04	Motorölstand prüfen	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Motorölstand prüfen, digital oder manuell 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.05	Dieselpartikelfilter manuell freibrennen/Regeneration durchführen	Dieselpartikelfilter Anzeige aktiv	<ul style="list-style-type: none"> – Dieselpartikelfilter manuell freibrennen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.06	Frostschutzsicherheit und Füllstand des Kühlmittels überprüfen	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Kühlmittel mit Messgerät überprüfen – Kühlflüssigkeitsstand bei kaltem Motor prüfen – ggf. auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> – Frostschutzmittel und Frostschutzprüfgerät (z. B. Spindel) bereitstellen
1.07	Kraftstofffilter wechseln	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Richtigen Filter wählen – Filter wechseln – Einspritzanlage ggf. entlüften 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Verschiedene Filter und Dichtungen bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.08	Motorbetriebstemperatur reduzieren	Betriebstemperatur ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> – Kühlmittelkreislauf überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.09	Motorleistungsreduzierung aufgrund von AdBlue-Mangel aufheben	AdBlue-Vorrat z. B. unter 2,5 % laut Anzeige (wird vom Prüfungsausschuss vorgegeben)	<ul style="list-style-type: none"> – Vorratsbehälter auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.10	Defekte Abgasanlage überprüfen und ggf. instand setzen	Abgasanlage undicht, Verbindungselemente gelöst	<ul style="list-style-type: none"> – Verbindungselemente nachziehen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Evtl. Verbindungselemente gelöst
1.11	Betriebsbereitschaft der Abgasanlage wiederherstellen	Kontrollleuchte geht an und bleibt bei Motorstart an	<ul style="list-style-type: none"> – Ursache mithilfe der Betriebsanleitung überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.12	Fahrerhaus kippen	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrerhaus kippt nicht – Pumpe des Fahrerhauses auf Funktion prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> – Pumpenhebel von Senken auf Heben umstellen 	<ul style="list-style-type: none"> – Werkzeug und Betriebsanleitung bereitstellen, Sicherheitshinweise beachten

2. Prüfungsgebiet: Kraftübertragung

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
2.01	Motorstart ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeug wurde mit eingelegtem Gang abgestellt – Der Motor lässt sich wegen geringem Vorratsdruck nicht starten 	Vorratsdruck der Druckluftanlage gemäß Betriebsanleitung über Fremd-Druckluftquelle befüllen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung, z. B. Luftschlauch zum Fremdbefüllen, vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.02	Funktion hydraulischer Kupplung wiederherstellen	Hydraulikflüssigkeit fehlt	Flüssigkeitsstand am Vorratsbehälter prüfen und ggf. ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.03	Flüssigkeitsstände der verschiedenen Getriebe prüfen	Wartungsarbeit	Ölstände in den verschiedenen Getrieben prüfen und ggf. auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.04	Differenzialsperre einschalten	Differenzialsperre lässt sich nicht einschalten, da Schaden in der elektrischen Ansteuerung	Sicherung und Stromversorgung kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.05	Retardertemperatur senken	Retardertemperatur zu hoch, durch Kontrollleuchte oder Displaymeldung angezeigt	Unter Beachtung der Verkehrssituation sofort anhalten, Getriebe in Neutralstellung und Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen, nach Abkühlen System neu starten und beobachten	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.06	Vorbereiten des Fahrzeugs zum Abschleppen	Z. B. Motor- oder Getriebeschaden	Gelenkwelle oder Steckachse gemäß Betriebsanleitung trennen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

3. Prüfungsgebiet: Fahrwerk

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
3.01	Servolenkung überprüfen	Servolenkung lässt sich im Leerlauf nur ruckartig von Anschlag zu Anschlag drehen weil Hydraulikflüssigkeit fehlt	Hydraulikflüssigkeit auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Bauteile der Lenkanlage zeigen lassen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.02	Servolenkung, Hydraulikölstand prüfen	Wartungsarbeit	Hydraulikölstand kontrollieren und ggf. auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.03	Druckluftvorratsanlage überprüfen	Trotz erhöhter Motordrehzahl kein Druckanstieg in Vorratsanlage	<ul style="list-style-type: none"> - Motor abstellen - Funktion des Luftpressers und Undichtigkeit bis einschließlich zum Lufttrockner überprüfen - wenn möglich instand setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Bauteile der Druckluftbremsanlage zeigen lassen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.04	Kupplungskopf der Druckluftbremsanlage für Anhänger instand setzen	Dichtung des Kupplungskopfs schadhaft	Wenn möglich neue Dichtung einsetzen oder Kupplungskopf ersetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Werkzeug und Dichtung bereitstellen - Durchführung entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort
3.05	Fahrzeug abschleppen	Kein Vorratsdruck vorhanden, Bremsen lösen nicht	Fahrzeug nach Vorgaben der Betriebsanleitung abschleppen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.06	Luftverbrauch pro Bremsung reduzieren	Zu hoher Druckabfall während der Bremsung	<ul style="list-style-type: none"> - Membranzylinder und Anschlussleitung kontrollieren - eventuelle undichte Stelle feststellen - wenn möglich instand setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.07	Fülldauer der Druckluftbremsanlage überprüfen	Zu kurze Fülldauer der Vorratsanlage	<ul style="list-style-type: none"> - Vorratsbehälter prüfen und entwässern - ggf. Lufttrocknerpatrone schnellstmöglich ersetzen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.08	Luftdruck der Bereifung überprüfen	Luftdruck des Innenreifens der Zwillingbereifung ist aufgrund undichter Ventilverlängerung zu gering	<ul style="list-style-type: none"> - Undichtigkeit ermitteln - Ventilverlängerung festziehen - Reifendruck nach Herstellerangaben auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.09	Reifenkennzeichnungen überprüfen	Eignung des Reifens als Zwillingsreifen	Reifenbezeichnungen erklären lassen	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen zur Verfügung stellen
3.10	Drehmoment der Radmuttern überprüfen	Es ist ein Radwechsel erfolgt	Muttern mit Drehmomentschlüssel anziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Drehmomentschlüssel zur Verfügung stellen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen

4. Prüfungsgebiet: Elektrische Anlagen

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
4.01	Starthilfe geben	Beide Akkumulatoren sind entladen	Starthilfekabel in der richtigen Reihenfolge anschließen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.02	Scheibenwischerfunktion wiederherstellen	Scheibenwischer ohne Funktion	Sicherung prüfen und ggf. ersetzen Gestänge prüfen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.03	Funktion Fahrtrichtungsanzeiger wiederherstellen	Fahrtrichtungsanzeiger einseitig eingeschränkte Funktion	Mögliche Fehler feststellen: Sicherung, Leuchtmittel, Plusversorgung, Masseverbindung	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.04	Funktion Anlasser wiederherstellen	Anlasser funktioniert nicht	Spannungsniveau des Akkumulators überprüfen Kabelverbindungen soweit möglich auf festen Sitz überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.05	Funktion Schlusslicht wiederherstellen	Schlusslicht eingeschränkte Funktion	Mögliche Fehler feststellen: Leuchtmittel, Plusversorgung, Masseverbindung	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

5. Prüfungsgebiet: Fahrerinformationssysteme

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
5.01	Wartungsintervalle abrufen	Betriebsinformation abfragen	Z. B. – Ölwechsel – Bremsbelagsstärke – Flüssigkeitsstände – Wartungsprognosen – aktuelle Störung – Kraftstoffverbrauch	– Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.02	Displaymeldung abrufen	Betriebsinformation abfragen	Erkennen und Interpretieren der Displaymeldungen (z. B. Störungsmeldungen, Kontrollleuchten, Kurzzeichen)	– Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.03	Anzeige der On-Board-Unit (OBU) interpretieren	Anzahl der Achsen ändern	Von drei auf fünf Achsen umstellen	– Mündlich erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.04	Tagesausdruck der Fahrerkarte erstellen	Z. B. eine Kontrolle	Über die Menüführung den Ausdruck erstellen	– Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.05	Tagesausdruck der Fahrzeugeinheit erstellen	Fahrerkarte defekt/verloren	Über die Menüführung den Ausdruck erstellen	– Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.06	Funktion des Abstandregelsystems wiederherstellen	Abstandsensor verschmutzt	Sensorabdeckung reinigen	– Mündlich das Regelsystem erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.07	Funktion der automatischen Fahrlichtsteuerung wiederherstellen	Lichtsensor verschmutzt	Frontscheibe reinigen	– Mündlich das Regelsystem erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

6. Prüfungsgebiet: Aufbau und Zubehör

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
6.01	Überprüfen des vorgeschriebenen und notwendigen Zubehörs	Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> – Bestimmen des notwendigen Zubehörs – Überprüfen der Verwendbarkeit des vorhandenen Zubehörs 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.02	Schneeketten aufziehen	Starker Schneefall mit Glatteisbildung	<ul style="list-style-type: none"> – Lkw abstellen – geeignete Schneeketten aufziehen 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung – Schneeketten bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.03	Scheibenwischerblätter austauschen	Gummi verschlissen	Scheibenwischerblätter austauschen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Verschlossene Wischerblätter einbauen und neue bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.04	Tragbare Warnleuchte überprüfen	Funktion bei Teststellung nicht gegeben	<ul style="list-style-type: none"> – Ggf. Batterien tauschen – Ggf. Leuchtmittel tauschen 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung
6.05	Ladungssicherungsmittel überprüfen	evtl. unzureichende Ladungssicherung	Zurmittel überprüfen, ggf. ergänzen oder austauschen	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung – Angerissene, ablegereife und einwandfreie Zurrgurte bereitstellen
6.06	Plane und Aufbau überprüfen	Abfahrtskontrolle	Überprüfen von z. B.: <ul style="list-style-type: none"> – Plane – Verschlüssen – Türen – Rolltor – Kofferaufbau – Wechselbehälter usw. 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung

6237 D

- Neue Fahrpraktische Übung
- Überarbeitete Fragenkataloge
 - Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung
 - Durchführung einer Abfahrtskontrolle

3.3 Durchführung Praktische Aufgaben II

3.3.1 Aufgabenteil 1 Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung (Klasse D)

Vorgabezeit: 60 Minuten

Die Prüfung in diesem Prüfungsgebiet kann unabhängig von der praktischen Aufgabe I durchgeführt werden. Auf Grundlage der technischen Ausstattung des Prüffahrzeugs und der zugehörigen Fahrzeugunterlagen/-dokumente sind dem Prüfling mindestens vier, höchstens sechs Aufgaben zu stellen.

Für die Aufgabenauswahl dient als Hilfe der Katalog „Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung“ auf den Seiten 14 bis 19 dieses Hefts.

Weitere praxisbezogene Aufgaben können vom Prüfungsausschuss entsprechend den Prüfungsgebieten auch selbst gewählt werden. Es dürfen keine Manipulationen am Fahrzeug vorgenommen werden.

Der Prüfungsausschuss ist gehalten, sich vor Prüfungsbeginn mit den Systemen der jeweils zur Verfügung stehenden Prüffahrzeuge vertraut zu machen.

Die Aufgabenstellungen sollten entsprechend den zur Verfügung stehenden Prüffahrzeugen so ausgewählt werden, dass möglichst aus jedem der im Folgenden genannten Prüfungsgebiete eine Aufgabe enthalten ist.

Dabei ist eine Verknüpfung der Aufgaben möglich.

1. Motor
2. Kraftübertragung
3. Fahrwerk
4. Elektrische Anlage
5. Fahrerinformationssysteme
6. Aufbau und Zubehör

Die Richtzeiten der einzelnen Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss unter Beachtung der Vorgabezeit von 60 Minuten festzulegen.

Die Prüfungsaufgaben sind dem Prüfling nacheinander eindeutig und verständlich zu nennen. Er ist darauf aufmerksam zu machen, dass nach Ablauf der Richtzeit die jeweilige Aufgabe zu beenden ist.

Die ausgewählten und dem Prüfling vorgegebenen Aufgaben sind im Bewertungsbogen „Praktische Aufgaben II“ bei Aufgabenteil 1 einzutragen, z. B.:

1. Motorstart ermöglichen
 2. Vorbereiten des Fahrzeugs zum Abschleppen
- usw.

Für Aufgabenteil 1 der praktischen Aufgaben II gilt folgende Bewertung:

Bewertungsschlüssel: 10 bis 0 Punkte

Bewertung:

Die Berechnung des Ergebnisses von „Feststellen und Beschreiben von Fehlern und Mängeln am Fahrzeug sowie Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung“ erfolgt auf dem Bewertungsbogen „Praktische Aufgaben II“.

Die Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben wird vom örtlichen Prüfungsausschuss vorgenommen.

Die Gewichtungsfaktoren von Aufgabenteil 1 müssen in Summe 10 ergeben und in Schritten von 0,5 erfolgen.

1. Prüfungsgebiet: Motor

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
1.01	Motorstart ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrbereichsschalter steht auf Stellung D – Motor kann nur in Stellung N gestartet werden 	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrbereichsschalter auf Stellung N schalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.02	Motorölstand prüfen	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Motorölstand prüfen, digital oder manuell 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.03	Dieselpartikelfilter manuell freibrennen/Regeneration durchführen	Dieselpartikelfilter Anzeige aktiv	<ul style="list-style-type: none"> – Dieselpartikelfilter manuell freibrennen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.04	Frostschutzsicherheit und Füllstand des Kühlmittels überprüfen	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Kühlmittel mit Messgerät überprüfen – Kühlflüssigkeitsstand bei kaltem Motor prüfen – ggf. auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> – Frostschutzmittel und Frostschutzprüfgerät (z. B. Spindel) bereitstellen
1.05	Kraftstofffilter wechseln	Wartungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – Richtigen Filter wählen – Filter wechseln – Einspritzanlage ggf. entlüften 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Verschiedene Filter und Dichtungen bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.06	Motorbetriebstemperatur reduzieren	Betriebstemperatur ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> – Kühlmittelkreislauf überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.07	Motorleistungsreduzierung aufgrund von AdBlue-Mangel aufheben	AdBlue Vorrat z. B. unter 2,5 % laut Anzeige (wird vom Prüfungsausschuss vorgegeben)	<ul style="list-style-type: none"> – Vorratsbehälter auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
1.08	Defekte Abgasanlage überprüfen und ggf. Instand setzen	Abgasanlage undicht, Verbindungselemente gelöst	<ul style="list-style-type: none"> – Verbindungselemente nachziehen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Evtl. Verbindungselemente gelöst
1.09	Betriebsbereitschaft der Abgasanlage wiederherstellen	Kontrollleuchte geht an und bleibt bei Motorstart an	<ul style="list-style-type: none"> – Ursache mithilfe der Betriebsanleitung überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

2. Prüfungsgebiet: Kraftübertragung

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
2.01	Motorstart ermöglichen	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeug wurde mit eingelegtem Gang abgestellt – Der Motor lässt sich wegen geringem Vorratsdruck nicht starten 	Vorratsdruck der Druckluftanlage gemäß Betriebsanleitung über Fremd-Druckluftquelle befüllen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung, z. B. Luftschlauch zum Fremdbefüllen, vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.02	Funktion hydraulischer Kupplung wiederherstellen	Hydraulikflüssigkeit fehlt	Flüssigkeitsstand am Vorratsbehälter prüfen und ggf. ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.03	Flüssigkeitsstände der verschiedenen Getriebe prüfen	Wartungsarbeit	Ölstände in den verschiedenen Getrieben prüfen und ggf. auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.04	Differenzialsperre einschalten	Differenzialsperre lässt sich nicht einschalten, da Schaden in der elektrischen Ansteuerung	Sicherung und Stromversorgung kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.05	Retardertemperatur senken	Retardertemperatur zu hoch, durch Kontrollleuchte oder Displaymeldung angezeigt	Unter Beachtung der Verkehrssituation sofort anhalten, Getriebe in Neutralstellung und Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen, nach Abkühlen System neu starten und beobachten	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
2.06	Vorbereiten des Fahrzeugs zum Abschleppen	Z. B. Motor- oder Getriebeschaden	Gelenkwelle oder Steckachse gemäß Betriebsanleitung trennen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

3. Prüfungsgebiet: Fahrwerk

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
3.01	Servolenkung überprüfen	Servolenkung lässt sich im Leerlauf nur ruckartig von Anschlag zu Anschlag drehen, weil Hydraulikflüssigkeit fehlt	Hydraulikflüssigkeit auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Bauteile der Lenkanlage zeigen lassen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.02	Servolenkung, Hydraulikölstand prüfen	Wartungsarbeit	Hydraulikölstand kontrollieren und ggf. auffüllen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.03	Druckluftvorratsanlage überprüfen	Trotz erhöhter Motordrehzahl kein Druckanstieg in Vorratsanlage	<ul style="list-style-type: none"> - Motor abstellen - Funktion des Luftpressers und Undichtigkeit bis einschließlich zum Luftrockner überprüfen - wenn möglich instand setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Bauteile der Druckluftbremsanlage zeigen lassen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.04	Kupplungskopf der Druckluftbremsanlage für Anhänger instand setzen	Dichtung des Kupplungskopfs schadhaft	Wenn möglich neue Dichtung einsetzen oder Kupplungskopf ersetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Werkzeug und Dichtung bereitstellen - Durchführung entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort
3.05	Fahrzeug abschleppen	Kein Vorratsdruck vorhanden, Bremsen lösen nicht	Fahrzeug nach Vorgaben der Betriebsanleitung abschleppen	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsanleitung bereitstellen - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort
3.06	Luftverbrauch pro Bremsung reduzieren	Zu hoher Druckabfall während der Bremsung	<ul style="list-style-type: none"> - Membranzylinder und Anschlussleitung kontrollieren - eventuelle undichte Stelle feststellen - wenn möglich instand setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.07	Fülldauer der Druckluftbremsanlage überprüfen	Zu kurze Fülldauer der Vorratsanlage	<ul style="list-style-type: none"> - Vorratsbehälter prüfen und entwässern - ggf. Luftrocknerpatrone schnellstmöglich ersetzen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.08	Luftdruck der Bereifung überprüfen	Luftdruck des Innenreifens der Zwillingbereifung ist aufgrund undichter Ventilverlängerung zu gering	<ul style="list-style-type: none"> - Undichtigkeit ermitteln - Ventilverlängerung festziehen - Reifendruck nach Herstellerangaben auffüllen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen
3.09	Reifenkennzeichnungen überprüfen	Eignung des Reifens als Zwillingreifen	Reifenbezeichnungen erklären lassen	<ul style="list-style-type: none"> - Reifen zur Verfügung stellen
3.10	Drehmoment der Radmutter überprüfen	Es ist ein Radwechsel erfolgt	Mutter mit Drehmomentschlüssel anziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlich erklären möglich - Drehmomentschlüssel zur Verfügung stellen - Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort - Betriebsanleitung bereitstellen

4. Prüfungsgebiet: Elektrische Anlagen

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
4.01	Starthilfe geben	Beide Akkumulatoren sind entladen	Starthilfekabel in der richtigen Reihenfolge anschließen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.02	Scheibenwischerfunktion wiederherstellen	Scheibenwischer ohne Funktion	Sicherung prüfen und ggf. ersetzen, Gestänge prüfen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.03	Funktion Fahrtrichtungsanzeiger wiederherstellen	Fahrtrichtungsanzeiger einseitig eingeschränkte Funktion	Mögliche Fehler feststellen: Sicherung, Leuchtmittel, Plusversorgung, Masseverbindung	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.04	Funktion Anlasser wiederherstellen	Anlasser funktioniert nicht	Spannungsniveau des Akkumulators überprüfen, Kabelverbindungen soweit möglich auf festen Sitz überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
4.05	Funktion Schlusslicht wiederherstellen	Schlusslicht eingeschränkte Funktion	Mögliche Fehler feststellen: Leuchtmittel, Plusversorgung, Masseverbindung	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

5. Prüfungsgebiet: Fahrerinformationssysteme

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
5.01	Wartungsintervalle abrufen	Betriebsinformation abfragen	Z. B. – Ölwechsel – Bremsbelagsstärke – Flüssigkeitsstände – Wartungsprognosen – aktuelle Störung – Kraftstoffverbrauch	– Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.02	Displaymeldung abrufen	Betriebsinformation abfragen	Erkennen und Interpretieren der Displaymeldungen (z. B. Störungsmeldungen, Kontrollleuchten, Kurzzeichen)	– Mündlich erklären möglich – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.03	Tagesausdruck der Fahrerkarte erstellen	Z. B. eine Kontrolle	Über die Menüführung den Ausdruck erstellen	– Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.04	Tagesausdruck der Fahrzeugeinheit erstellen	Fahrerkarte defekt/verloren	Über die Menüführung den Ausdruck erstellen	– Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.05	Funktion des Abstandregelers wiederherstellen	Abstandssensor verschmutzt	Sensorabdeckung reinigen	– Mündlich das Regelsystem erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
5.06	Funktion der automatischen Fahrlichtsteuerung wiederherstellen	Lichtsensoren verschmutzt	Frontscheibe reinigen	– Mündlich das Regelsystem erklären lassen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen

6. Prüfungsgebiet: Aufbau und Zubehör

Pos.	Aufgabe (für Prüfling)	Anlass	Maßnahmen	Hinweise für den Prüfungsausschuss zur Vorbereitung und zum Ablauf der Prüfung
6.01	Überprüfen des vorgeschriebenen und notwendigen Zubehörs	Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> – Bestimmen des notwendigen Zubehörs – Überprüfen der Verwendbarkeit des vorhandenen Zubehörs 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.02	Schneeketten aufziehen	Starker Schneefall mit Glatteisbildung	<ul style="list-style-type: none"> – Lkw abstellen – geeignete Schneeketten aufziehen 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung – Schneeketten bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.03	Scheibenwischerblätter austauschen	Gummi verschlissen	Scheibenwischerblätter austauschen	<ul style="list-style-type: none"> – Mündlich erklären möglich – Verschlossene Wischerblätter einbauen und neue bereitstellen – Entsprechend dem bereitgestellten Fahrzeug und der technischen Ausstattung vor Ort – Betriebsanleitung bereitstellen
6.04	Tragbare Warnleuchte überprüfen	Funktion bei Teststellung nicht gegeben	<ul style="list-style-type: none"> – ggf. Batterien tauschen – ggf. Leuchtmittel tauschen 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung
6.05	Reversiereinrichtung überprüfen	Abfahrtskontrolle	Gegenstand in die Tür legen, Türschließer betätigen	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung
6.06	Aufbau überprüfen	Abfahrtskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen von z. B.: – Kofferraumklappen – Motorraumklappe – Dachluken – Sonstige Klappen und Öffnungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Praktische Durchführung